



Fachdienst Finanzen, Steuern und Beteiligungen

Herr Sven Haarhaus, Tel. 171676

TOP: Bewilligung von außerplanmäßigen Mitteln Haushaltsjahr 2019

hier: Umbaukosten in angemieteten Räumen

Beschlussvorlage Nr. 269/2019

Produkt: 01.10.06 Baubetreuung

Beratungsfolge

Rat der Stadt Lüdenscheid

Behandlung

öffentlich

Sitzungstermine

02.12.2019

Finanzielle Auswirkungen?

ja

nein

investiv konsumtiv

	einmalig	lfd. jährlich
Aufwendungen/Auszahlungen	165.000,00 €	
Folgekosten (AfA, Unterhaltung...)		
Kostenbeiträge Dritter/Zuwendungen		
Sonstige Erträge/Einzahlungen		

Bemerkung:

Haushaltsmittel ausreichend vorhanden?

ja, veranschlagt bei folgendem Konto: nein, Deckungsvorschlag:

Produkt bzw. Auftrag/Sachkonto/Bezeichnung:

Einmalig: 01.10.06 - Baubetreuung/5215404/Museum

Laufend: / /

gesetzlich vorgeschriebene Aufgabe

freiwillige Aufgabe

Grundlage: Ratsbeschluss

Beschlussvorschlag:

Der außerplanmäßigen Bewilligung von Aufwendungen/Auszahlungen in Höhe von 165.000 € bei 01.10.06-5215303/7215303 „Umbau Räume Altenaer Str. 1“ wird zugestimmt. Die Deckung erfolgt bei dem in der Begründung angegebenen Produktsachkonto.

Begründung:

Der Rat der Stadt Lüdenscheid hat am 04.11.2019 der Anmietung von Flächen im Gebäude Altenaer Straße 1 für Verwaltungszwecke zugestimmt. Die Verwaltung hatte in der Vorlage 191/2019 bereits darauf hingewiesen, dass wegen erforderlicher Umbauten weitere Kosten entstehen werden. Zum Zeitpunkt der Beschlussfassung konnten diese aufgrund der nicht abgeschlossenen Raumplanung noch nicht beziffert werden.

Nach der in der Zwischenzeit erfolgten Detailplanung ist beabsichtigt, die Fachdienste „Finanzbuchhaltung“ und „Wirtschaftsförderung, Projektsteuerung und Liegenschaften“ dorthin zu verlagern. Hierdurch kann die derzeit problematische Raumsituation der Finanzbuchhaltung beendet werden. Durch Folgeeffekte der Verlagerung insgesamt kann der kurzfristige Raumbedarf sechs anderer Fachdienste befriedigt werden. Weitere geprüfte Unterbringungsvarianten kamen nicht zu einem solch optimalen Ergebnis.

Die Verlagerung ist mit Umbaumaßnahmen verbunden. Die angemieteten Flächen müssen mit Trennwänden unterteilt werden, um die aufgrund vertraulicher Publikumskontakte und aufgrund von Arbeitsprozessen notwendigen Einzel- und Doppelbüros zu ermöglichen. Im Zuge der Gewaltprävention sind diverse Zwischentüren einzubauen. Darüber hinaus müssen Bodenbeläge erneuert und Anpassungen im Bereich Elektro/Beleuchtung/Heizung sowie Sicherungsmaßnahmen (Alarmanlage o.ä.) vorgenommen werden. Die Umbaukosten betragen insgesamt rd. 165.000 €. Hierin enthalten sind rd. 30.000 € für Unvorhergesehenes.

Die Umbaumaßnahmen könnten durch den Vermieter vorgenommen werden. Dies würde sich miet erhöhend auswirken. Die Verwaltung schlägt vor, die Umbaumaßnahmen in Eigenerstellung vorzunehmen, da dies – insbesondere bei einer eventuellen langfristigen Anmietung der Räumlichkeiten – wirtschaftlicher ist.

Um die zusätzlichen Raumkapazitäten zügig nutzen und den bestehenden Raumbedarf kurzfristig befriedigen zu können, soll eine umgehende Auftragserteilung erfolgen. Die hierfür erforderlichen außerplanmäßigen Haushaltsmittel in Höhe von 165.000 € können bei Produktsachkonto 01.10.06 – 5215404 „Museum“ gedeckt werden. Die entsprechenden Mittel für bauliche Maßnahmen im Museum werden im Haushalt 2019 nicht benötigt. Sie sind im Haushalt 2020 neu veranschlagt.

Im Rahmen der Verlagerung fallen weitere Kosten in Höhe von voraussichtlich rd. 20.000 € zulasten des Haushaltes 2019 für die technische Anbindung an das Rathaus, für die Anschaffung von zwei kleineren Tresoren (die Haupttresoranlage bleibt bestehen) sowie für Möbel zur Aktenlagerung an. Die entsprechenden Aufwendungen verteilen sich auf verschiedene Produkte und sollen möglichst aus den laufenden Mitteln des Haushaltes 2019 bestritten und im Übrigen über- bzw. außerplanmäßig bedarfsgerecht durch den Kämmerer bewilligt werden.

Lüdenscheid, den 28.11.2019

gez. Dzewas

Dieter Dzewas